



Sachgebiet		Sachbearbeiter		Kontakt	
Sachgebiet 63		Herr Pauluhn		09321/20-6301 jens.pauluhn@stadt-kitzingen.de	
Beratung		Datum	Behandlung	Zuständigkeit	
Stadtrat		11.12.2025	nicht öffentlich	Kenntnisnahme	
Stadtrat		11.12.2025	öffentlich	Entscheidung	

Betreff

**Altstadt Bleichwasen, Kitzingen; Neugestaltung der Entlastungsparkplätze für die Altstadt;
hier: Auftragsvergabe gemäß Öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A**

Anlagen:

Anlage 1_Lageplan 1_200
Anlage 2.1_Produktdatenblatt
Anlage 2.2._Broschuere
Anlage 3_Niederschrift geprüfte Angebote nichtöffentlich

Vorschlag zum Beschluss:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis den Bauauftrag für die „Neugestaltung der Entlastungsparkplätze für die Altstadt“ am Bleichwasen in Etwashausen bis zu einem geprüften Angebotspreis von 1.589.757,95 € brutto gemäß der Submission vom 27.11.2025 zu vergeben.
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Bauauftrag „Neugestaltung der Entlastungsparkplätze für die Altstadt“ zu unterzeichnen.
3. Die für diesen Auftrag erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.589.757,95 € werden im Haushalt 2026 auf der Kostenstelle 1.6811.9510 zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:**1. Ausgangslage**

Der Entlastungsparkplatz „Altstadt Bleichwasen“ wurde mit 243 Pkw-Stellplätzen inkl. 3 Parkplätzen für Menschen mit Behinderung gem. den Empfehlungen für die Anlagen des ruhenden Verkehrs (EAR 05) geplant (vgl. Plan gem. Anlage 1). Die Fahrbahnen werden in Asphaltbauweise hergestellt. Die Parkplatzflächen werden mit versickerungsfähigen Materialien und vorbegrüntem lastverteilenden recycelten Kunststoffgittern hergestellt (vgl. Produktbeschreibung gem. Anlage 2). Die 3 Parkplätze für Menschen mit Behinderung werden ebenfalls mit Kunststoffgittern hergestellt, jedoch vollständig mit versickerungsfähigen Pflastersteinen ausgelegt um eine glatte Bodenbeschaffenheit beim Ein- und Ausstieg zu gewährleisten. Bei der Verwendung dieser Kunststoffgitter können

nach Bedarf im Nachhinein ohne größeren Aufwand weitere Parkplätze für Menschen mit Behinderung (auch im Bereich der vorgesehenen Elektro-Ladesäulen) generiert werden.

Der Parkplatz liegt vollständig im Überschwemmungsgebiet des Mains. Zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses durch umfassende Geländeänderungen ist die Höhenlage der Verkehrs- und Grünflächen mit 183,50 m.NN gewählt. Die Höhe entspricht in etwa der aktuell vorherrschenden Geländesituation. Die zulässige Abweichung von +/- 25 cm erlaubt eine gewisse Flexibilität bei der Bauausführung.

Die Erschließung für Pkw, Radfahrer und Fußgänger erfolgt im Norden über die Nordtangente, Abfahrt „Am Bleichwasen“, Richtung Fehrer Parkplatz, Sportgelände Bayern Kitzingen nach Sportgelände Rot-Weiß Kitzingen und im Süden über die Balthasar-Neumann-Straße in die Straße „Bleichwasen“. Für Fußgänger und Radfahrer wird der Zugang auch durch die Schwarzacher Straße ermöglicht.

Sämtliche zur Umsetzung notwendige Flächen befinden sich inzwischen in städtischem Besitz.

Für die gesamte Parkplatzanlage wird das Oberflächenwasser weitgehend den 95 neuen Bäumen über ein Mulden/- Grabensystem zugeführt sowie überschüssiges Wasser in den Bimbach und anschließend in den Main abgeleitet.

Die Bäume und Sträucher werden in naturnah gestaltete Baumpflanzgräben mit Baums substrat gepflanzt, die mit Oberboden abgedeckten Grünflächen, Gräben und Mulden erhalten eine Einsaat mit Regiosaatmischung.

In der Stadtratssitzung vom 01.07.2025 wurde die Ausführungsplanung mit Stand 07.2025 als Grundlage für die Umsetzung vorgestellt und der Oberbürgermeister ermächtigt, nach einem positiven Förderbescheid bzw. der Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns im Rahmen der Bund-Länder-Städtebauförderung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ die Ausschreibung der Bauleistung zu veranlassen.

2. Aktueller Stand

Die Baumaßnahme wurde im Oktober 2025 öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission hat am 27.11.2025 stattgefunden.

Die Ausschreibung wurde im Oktober 2025 auf dem Ausschreibungsportal des Bayerischen Staatsanzeigers zur Verfügung gestellt.

24 Firmen haben sich die Unterlagen per Download heruntergeladen bzw. angefordert.

2 Firmen haben die Unterlagen verworfen.

8 Hauptangebote lagen beim Angebotsschlussstermin vor.

Frühester Baubeginn: ab 09.02.2026

Vorgesehenes Bauende: bis 27.11.2026

3. Förderung

Es wurden 80 % der förderfähigen Kosten über die Städtebauförderung bei der Regierung von Unterfranken mit Bescheid vom 15.10.2025 in Aussicht gestellt.

Die Angebotssumme liegt unterhalb der Kostenberechnung zum Förderantrag und zum Maßnahmenbeschluss.

4. Vergabe der Bauleistungen

Das Stadtbauamt schlägt vor, den Oberbürgermeister zu einer Auftragsvergabe bis zu einer Höhe von Brutto 1.589.757,95 € zu ermächtigen.

5. Weiteres Vorgehen

Nachfolgender Zeitplan für die Vergabe bis zur Schlussrechnung ist wie folgt vorgesehen:

Zuschlagserteilung: nach Klärung mit der VOB-Stelle

Baubeginn: ab 09.02.2026

Bauende: bis 27.11.2026

Prüfung Schlussrechnung: bis spätestens 23.12.2026

Vorlage Verwendungsnachweis bei Regierung von Unterfranken: bis 26.03.2027